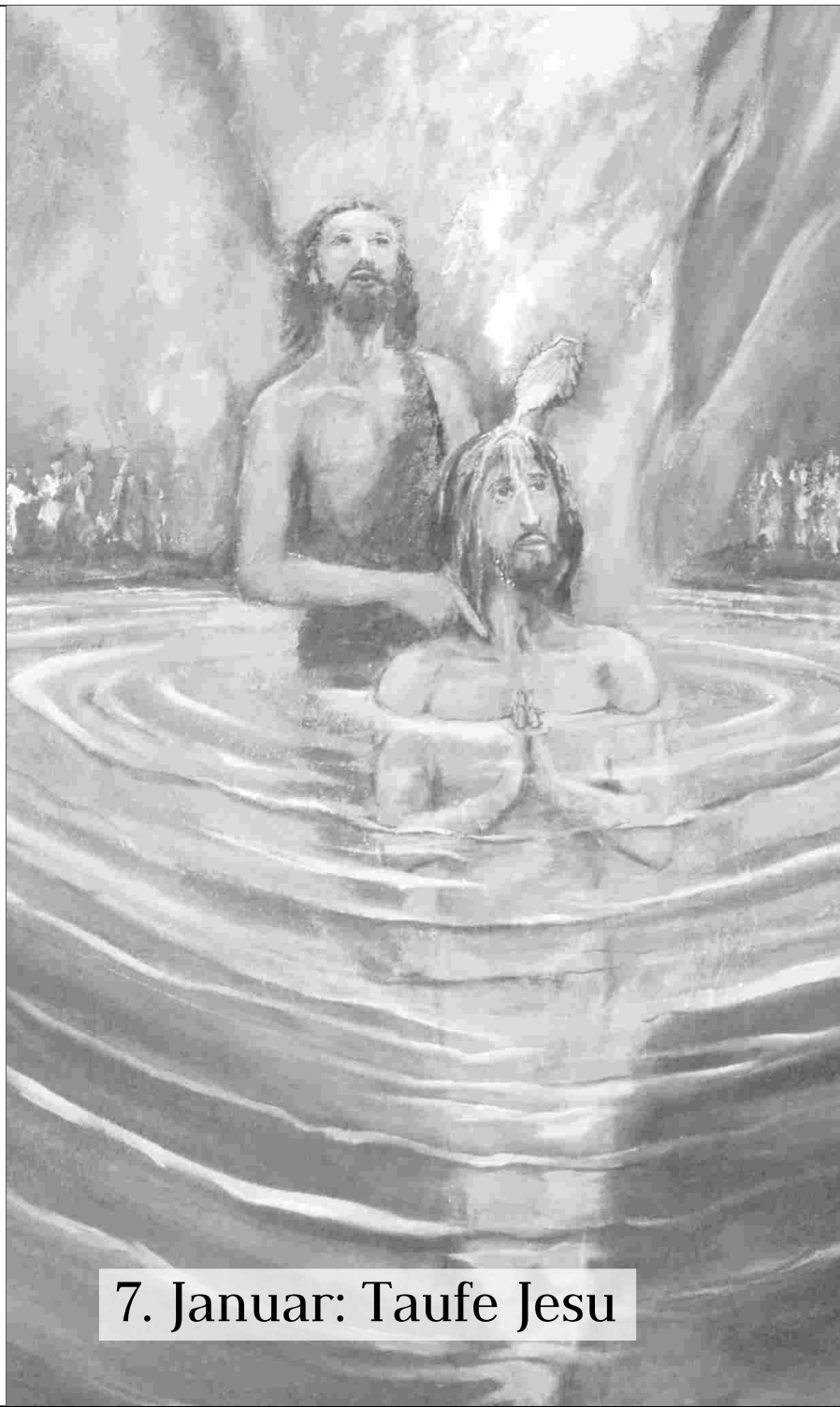


Pfarrbrief Januar 2018

Pfarrverband Ramsdorf-Wallerfing



7. Januar: Taufe Jesu

GOTTES SEGEN IM NEUEN JAHR 2018

„Ich bitte dich um deinen Segen, damit ich spüre, was mich trägt - und wo ich dich erkenne in meinem Leben, damit ich spüre, wie sich Heimat fühlt“

(Unbekannt)

Den Segen für das „Neue“ – ob Lebensjahr, Kalenderjahr, Lebensabschnitt wie Hochzeit, oder... - das wünschen wir Christen uns gerne.

Aber, was bedeutet denn Segen überhaupt?

Ich habe einmal gelesen: **„Segen ist die Umarmung Gottes“**. Und Umarmungen tun uns, auch menschlich gesehen, wirklich gut.

Was erzählt uns denn das Bibellexikon über „Segen“:

„Segen ist im Alten Testament eine Handlung zum menschlichen Wohlergehen... Ein Segen beginnt zu wirken, sobald er gesendet, bzw. ausgesprochen wird, daher kann ein einmal gegebener Segen schwer zurückgezogen werden. [...] Wenn Menschen Gott „segnen“ (preisen oder rühmen) bedeutet das, dass sie Gottes Macht anerkennen und preisen...“

Im Kalender „Alles hat seine Zeit“ 2017 steht am 31. Dezember folgender Segen:

„Segne mich, Herr, am Ende dieses Jahres, segne auch das, was in diesem Jahr unvollendet, bruchstückhaft geblieben ist.

Segne dieses ganze vergangene Jahr. Ich möchte mit Liebe darauf zurückblicken und das Schwere zurücklassen, aber nicht vergessen, sondern wandeln, in Kraft und Zuversicht für das neue, das kommende Jahr.“

Gleich zu Beginn des Neuen Jahres segnen wir unsere Häuser und Wohnungen mit dem „Segen der Heiligen Drei Könige.“ Wir besprengen und beräuchern unser Heim mit Weihrauch und Weihwasser, und wir schreiben an die Türen:

20 C + M + B + 18

Dieser Segen bedeutet: *„Christus mansionem benedicat“* - *„Christus segne unser Haus 2018“*.

So möchte ich Ihnen aus der Bibel, Buch Numeri 6, 24-26 (GL Nr. 13, 1), den Aaronsegen ins neue Jahr 2018 mitgeben:

„Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil.“

Eine gute Zeit – vor allem Gottes Segen – wünsche ich Ihnen für das Jahr 2018.

Anni Schumergruber, Gemeindefereferentin

... UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG – ODER WIE?

In den letzten Wochen hat die Anregung von Papst Franziskus, die Vaterunser-Bitte *„und führe uns nicht in Versuchung“* durch z.B. *„lass uns nicht in Versuchung fallen“* zu ersetzen, viel Verwirrung gestiftet und heftige Polemiken ausgelöst.

Dabei dürfte der persönliche Hintergrund dieses Vorstosses eher unspektakulär sein: Im Spanischen – der Muttersprache Bergoglios – lautet die Bitte schon lange *„no nos dejes caer en la tentación“* - eben *„lass uns nicht in Versuchung fallen“*. Im Portugiesischen ebenso – und dieser Wortlaut wurde schon im

Katechismus des von Traditionalisten hochverehrten Pius X. 1912 festgeschrieben.

Bereits das Neue Testament kennt eine gewisse Dialektik in der Frage der Versuchung: Während in Mt 6, 13 die Bitte lautet: „*und führe uns nicht in Versuchung*“, warnt der Apostel Jakobus in seinem Brief vor einem Abschieben der Verantwortung auf Gott: „*Keiner, der in Versuchung gerät, soll sagen: Ich werde von Gott in Versuchung geführt. Denn Gott [...] führt aber auch selbst niemanden in Versuchung. ...*“ (Jak 1, 13-18)

Ein Sturm im Wasserglas also – trotzdem „*die Stunde der Komödianten*“, von denen einer die Absetzung des Papstes forderte...

Wir können aber aus der ansonsten fruchtlosen Diskussion Nutzen ziehen, wenn wir die Frage von Versuchung, Freiheit und Verantwortung meditieren:

- Gott achtet die Entscheidungsfreiheit des Menschen
- Die Eigenverantwortung des Menschen wird allgemein unterschätzt
- Wacht und betet, damit Ihr nicht in Versuchung gerätet
- Gott fördert alles, was zu einem „*Leben in Fülle*“ führt
- Gott ist Licht. In ihm ist keine Finsternis.
- Gott wird uns nicht vor allen Fehlern und Versuchungen bewahren. Wir würden nichts daraus lernen.
- Glauben ist kein Ersatz für Vernunft.

Beten wir das Vaterunser regelmässig – es ist der Urgrund des Glaubens und des Gottvertrauens – und entdecken wir darin die Liebe des Vaters zu uns, seinen freien Kindern.

Webmaster Wolfram Biedermann

ALLGEMEINES

PFARRGEMEINDERATS- WAHLEN

Zukunft gestalten - weil ich Christ bin. Unter diesem Motto sind die katholischen Christen aufgefordert, sich aktiv in die Gemeinde und das pfarrliche Leben einzubringen. Wer Kandidaten vorschlagen will, kann deren Namen in die Box einwerfen, die in allen Kirchen aufgestellt ist.

Selbstverständlich kann man sich auch selber vorschlagen, wenn man im Pfarrgemeinderat mitarbeiten möchte.

Bis Ende Januar soll eine fertige Liste der Kandidaten zusammengestellt sein. Wahltermin ist Sonntag, 25.02. (Samstags bei uns nicht). Gestalten Sie Zukunft des Pfarrverbandes mit!

Pfarrer Armin Riesinger

INDIENREISE

Mittwoch, 31.01. bis Dienstag, 13.02.

Zur Fahrt nach Indien, in die Heimat unseres Pfarrvikars Jojappa haben sich insgesamt (mit Pfarrer und Pfarrvikar) 25 Personen angemeldet. An den beiden Sonntagen konnten Aushilfsgeistliche für die Gottesdienste gewonnen werden. Werktags müssen die Hl. Messen in diesen 14 Tagen leider ausfallen.

In dringenden seelsorglichen Notfällen, wie Krankensalbungen oder Sterbefällen ist in dieser Zeit Herr Dekan Heinrich Blömecke, Isarhofen, zuständig. Telefon 09938 - 202. Gerne können Sie sich aber auch an das Pfarrbüro Oberpörling wenden. Kontaktdaten und Öffnungszeiten siehe unten.

AUS DEN PFARREIEN

■ Ramsdorf-Wallerfing

Christbaumspende: Herzlichen Dank an Anton Messerer aus Bachling für die Spende des Christbaumes der Pfarrkirche.

Spende aus Adventssingen: der Bayerische Waldverein mit dem Männerchor hat auch in diesem Jahr wieder ein anspruchsvolles und kurzweiliges Programm für das Adventssingen zusammengestellt. Der Erlös wurde für die Kirchenrenovierung gespendet. Es kam die stolze Summe von 522,70 € zusammen. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen Künstlern und Besuchern.

■ Oberpöring

Spende der Jugendgruppe: Die Jugendgruppe Oberpöring hat dem Kindergarten Oberpöring eine Spende von € 250,- übergeben. Dieser Betrag wurde dann in die Päckchen vom Christkind für die Kinder umgemünzt. Danke für diesen tollen Einsatz.

Kindergartenförderverein: Die Mitglieder des Kindergartenfördervereins haben sich zur Jahresversammlung getroffen. In seinem Bericht erwähnte der erste Vorstand Herr Thomas Piller, dass der Förderverein derzeit 58 Mitglieder umfasst. Der Jahresbeitrag liegt bei 15 Euro. Piller berichtete, dass die Gelder neben der Unterstützung verschiedener anderer Projekte und Ausflüge eingesetzt wurden zur Finanzierung von Obst bei der Aktion "**Gesunde Ernährung**". Seit 2009/10 wurden dafür insgesamt € 10052,42 ausgegeben. Über den

Neuzugang von Mitgliedern würde sich der Vorstand freuen. Zu diesem Zweck liegen dem Pfarrbrief Formulare bei. Bitte unterstützen Sie den Verein und damit unsere Kinder!

■ Niederpöring

Christbaumspende: Josef Bernhard aus Plattling, früher Neutiefenweg, hat den heurigen Christbaum gespendet. Vergelt's Gott dafür.

Der nächste Frauentreff findet am Dienstag, 09. Januar statt.

Hl. Messe am Dienstag, 09. Januar bereits um 16.30 Uhr.

■ Ettling

Seniorenachmittag am Mittwoch, 17. Januar im Pfarrhaus um 14 Uhr.

Nächster Pfarrbrief: **Februar 2018**
Erscheinung: Fr., 26. Januar
Redaktionsschluss: Mo., 15. Januar

Pfarramt Ramsdorf – Pfr. Armin Riesinger
Ramsdorf 1, 94574 Wallerfing 09936 - 353
armin.riesinger @ bistum-passau.de

Pfarramt Oberpöring
Plattlinger Str. 18, 94562 Oberpöring
Tel. 09937 - 516 Fax. 09937 - 90 39 33
Parteiverkehr Mo, Di, Do 09.00 -12.00 Uhr
pfarrverband.ramsdorf @ bistum-passau.de

Jojappa Tulimelli, Pfarrvikar
09937 - 903929
tulimelli @ gmail.com

Anton Fliegerbauer, Diakon
09937 - 95 99 64 7
antonfliegerbauer @ yahoo.de

Anni Schumerguber, Gemeindereferentin
09938 - 693

www.pv-ramseldorf-wallerfing.de